

02

News 01

**Holzhackschnitzel-
heizungsanlage**
für Kreisberufskolleg
in Höxter

News 02

**Herausforderung auf
der Insel**
ENS-Wäscherei in
Wales

News 03

Betriebsratswahl 2010
Kontinuität in der
Zusammenarbeit
durch Wiederwahl



Ausgabe 02 | Juli 2010

Klimatisierung für Mobilfunk-Rechenzentrum und 1.200 Arbeitsplätze

Neubau der Unternehmenszentrale der e-plus-Gruppe in Düsseldorf



Südansicht der modernen Glasfassade der e-plus Unternehmenszentrale in Düsseldorf

In unmittelbarer Nachbarschaft des Düsseldorfer Flughafens hat das Mobilfunkunternehmen e-plus seine neue Unternehmenszentrale bezogen. Auf ca. 15.000 m² arbeiten hier rund 1.200 Menschen auf sechs Büroetagen.

Das im Zuge einer Projektentwicklung errichtete hochtechnisierte Gebäude hat ein Bauvolumen von ca. 60 Mio. Euro. Hiervon nehmen die

Gewerke Lüftungs- und Kältetechnik eine Größenordnung von zusammen rund 7 Mio. Euro ein und sind somit der bislang größte Auftrag in der 75-jährigen Firmengeschichte der Gebr. Becker GmbH & Co. KG. Geplant wurde die komplette Technische Gebäudeausrüstung samt Elektrotechnik von der Planungsgemeinschaft der Ingenieurbüros Scheel und KEM aus Berlin.

In einer äußerst kurzen Montagezeit von knapp 9 Monaten errichtete Gebrüder Becker die komplette Klimatisierung samt Lüftungstechnik der 6 Büroetagen und des

Erdgeschosses mit der Lobby, diversen Konferenzräumen, Mitarbeiterrestaurant und 2 Rechenzentren. Die Dachfläche dient als »offene« Technikzentrale und beherbergt somit die komplexe Technik. Dies sind insbesondere für das Gewerk Lüftung die 6 RLT - Zentralgeräte (zwischen 20.000 und 50.000 m³/h), ausgestattet mit diversen Luftbehandlungsfunktionen (Filtern, Heizen, Kühlen, Entfeuchten, Adiabate Kühlung bzw. Befeuchten und Rotationswärmetauscher) und diverse Dachlüfter z. B. für die Treppenhauseintragung. Der Installationsgrad des

Gewerkes Kälte gestaltet sich noch wesentlich höher, da hier zwei luftgekühlte Kaltwassererzeuger mit je 1,5 MW sowie zwei Freikühler zu je 650 KW Kälteleistung installiert wurden. Auf dem Dach wurde das Kälteleitungsnetz aus vorisoliertem GF-Material als frostsicheres Glykol-Wasser-Netz vorgesehen, um im Gebäude mittels Systemtrennung über Wärmetauscher als einfaches Wassernetz weiterverteilt zu werden.

Gesteuert und geregelt wird das energieoptimierte Zusammenspiel der 4 vorhandenen Aggregate über einen autarken SPS-programmierten Lastmanager, der insbesondere nach der aktuellen Außentemperatur sowie der mittels diverser Kältemengenzähler ermittelten Lastanforderung regelt.

Der Lastmanager sorgt auf diese Weise gleichzeitig für eine Optimierung der Gesamt-Jahresarbeitszahl und eine gleichmäßige Verteilung der Laufzeiten der 4 Kolbenverdichter pro Kältemaschine. Die ebenfalls auf dem Dach platzierte Netzerstattungsanlage (Notstromdiesel) versorgt bei Netzausfall die Kälteerzeugung zur Sicherstellung der Kühlung für die Rechenzentren mittels 20 Klimaschränken.

Die Klimatisierung der Büroetagen mit einer Fläche von knapp 12.000 m² erfolgt über Putz-Kühldecken aus Kapillarrohrmatten, die ebenso die Heizfunktion für den Winter übernehmen. Somit lässt sich eine optimale Behaglichkeit mit einer angemessenen Regelbarkeit kombinieren.



Herausfordernder Kraneinsatz zum Transport der Kältemaschine in luftiger Höhe.



Holzackschnitzelheizungsanlage für Kreisberufskolleg Neubau einer Holzackschnitzelanlage für das Kreisberufskolleg in Höxter



Holzackschnitzelbunker und Abgassystem

Der Kreis Höxter als Träger zahlreicher Gebäude, Schulen und Verwaltungsbauten setzt bei der Beheizung seiner Liegenschaften seit einigen Jahren zunehmend auf Energieträger aus Biomasse. In Warburg und Brakel wurden bereits Anlagen zur Verfeuerung von Holzackschnitzeln in Betrieb genommen und werden erfolgreich betrieben.

Das Kreisberufskolleg in Höxter spielte seit einiger Zeit auch bei den Überlegungen des Kreises über einen weiteren Standort für eine Biomasse – Wärmezeugung eine Rolle.

Nach dem Scheitern einer zentralen Wärmeversorgung des Schulzentrums einschl. Berufskolleg entschloss sich der Kreis Höxter Ende 2008 das Projekt selbst in die Hand zu nehmen.

Die Fa. Gebr. Becker erhielt Anfang 2009 den Zuschlag zur Planung einer Holzackschnitzelheizungsanlage. Schnell wurde bei Gesprächen zwischen der Fa. Gebr. Becker und den Vertretern des Kreises Höxter ein ambitionierter Zeitplan aufgestellt und die letzten technischen und organisatorischen Details geklärt.

Der durchschnittliche Jahreswärmebedarf ergab eine Heizleistung von ca. 300 KW als optimale Anlagengröße, wobei eine Deckung der Jahresheizarbeit von mind. 70% als Zielvorgabe angestrebt wurden.

Neben der kompletten Technik für die Feuerung und der Integration in das vorhandene Heizsystem wurden auch der Austausch der veralteten

Umwälzpumpen gegen Hocheffizienzpumpen und der Aufbau einer bedarfsgerechten Warmwasserbereitung für die Sommermonate in der angrenzenden Sporthalle bearbeitet.

Die regelungstechnische Integration der neuen Anlage in die ca. 120 m entfernte Heizzentrale mit den vorhandenen Gas-Heizkesseln stellte hierbei eine besondere Herausforderung dar.

Die Arbeiten begannen im Juni 2009. Für die Holzackschnitzel-Anlage wurde ein neues Heizhaus einschließlich eines Brenngutlagers mit einem Fassungsvermögen von ca. 110 m³ errichtet. Parallel mit der bauseitigen Errichtung des Heizhauses begann die Verlegung der Fernleitung und der Umbau der Warmwasserbereitung in der Sporthalle. Bereits im August konnten wir mit der Montage der Schubbodentechnik und Errichtung der Feuerungsanlage beginnen. Die Arbeiten standen unter erheblichem Zeitdruck, da der angestrebte Fertigstellungstermin Ende September zur anstehenden Heizperiode nicht überschritten werden durfte.

Planmäßig konnte die Anlage in Betrieb gesetzt und

dem Kreis Höxter übergeben werden. Bis auf einige Nachjustierungen der Regelungstechnik lief die Anlage im vergangenen Winter störungsfrei und effizient.

Die ersten Auswertungen der Betriebsergebnisse zeigen, dass die geplante Deckung der Jahresheizarbeit von 70 % trotz der erforderlichen Feinjustierung der Regelungstechnik erreicht wurde.

Durch die neue Wärmezeugung ließen sich die Brennstoffkosten im ersten Betriebsjahr bereits um ca. 21.600 Euro senken. Der Kohlendioxid - Ausstoß reduzierte sich um ungefähr 100 t/a, womit auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet wird!



Hackschnitzelkessel mit Kratzkettenförderung



Casino Royal

Instandhaltung und Wartungsarbeiten bundesweit für rund 110 Spielcasinos im Bereich der Kältetechnik und Lüftung. Ein Notdienst mit einer Reaktionszeit innerhalb von 24 Stunden ist Vertragsgrundlage.



Mauerwerk & Mocca

Neuinstallation einer Lüftungsanlage für einen Raucherbereich in einer modernen Cocktailbar im Herzen von Holzminden. Neugestaltung eines modernen italienischen Restaurants in Höxter. Heizung, Lüftung und Sanitär im Zuge des Umbaus vom Bekleidungsgeschäft zum Restaurant mit Eisdielen.



Wohn- & Geschäftshaus Bielefeld

Bau sämtlicher haustechnischer Gewerke wie Lüftung, Kälte, MSR, Sanitär und Heizung für ein Wohn- und Geschäftshaus in Bielefeld. Das Gebäude besteht aus zwei modernen Geschäften (Telefon + Buchhandlung) und acht luxuriösen Wohnungen.



Noelle & von Campe

Ausführung der Heizungs-, Lüftungs- und Rohrleitungsarbeiten bei der Errichtung einer neuen Produktionshalle einer Glashütte. Planung und Ausführung lagen für den umfangreichen und anspruchsvollen Auftrag vollumfänglich in der Hand von Gebrüder Becker.



Neugestaltung Badezimmer

Errichtung und Planung eines etwa 30m² großen Badezimmers für ein Einfamilienhaus aus einer Hand. Planung und Ausführung in modernster Form vom Einbebelmischer bis zur Duschtrennung. Kundenbetreuung vom Ausstellungsbesuch bis zur Inbetriebnahme.

Herausforderung auf der Insel ENS-Wäscherei in Wales

Im Jahr 2008 erhielten wir den Auftrag der amerikanischen European Nuclear Services (ENS) eine alte Fabrikhalle mit 2.800 m² Grundfläche in der Nähe von Cardiff in Wales zu einer Wäscherei umzubauen.

Das technische Spezialequipment wie Trockner, Industriewaschmaschinen und Filteranlagen wurde durch den Kunden beigestellt, sodass es äußerst schwierig war, brauchbare Informationen über die Technik zu

bekommen, um vernünftig planen zu können. Das Auftragsvolumen lag bei rund 400.000 Euro und insgesamt kamen mehr als 70 Flüge nach Wales zusammen.

Nach Fertigstellung der gesamten technischen Planung für die Produktion und den Sozialbereich konnte mit den Arbeiten begonnen werden. Eine große Herausforderung bestand darin, auch die Logistik mit Materialtransporten nach Wales zu koordinieren, da sämtliche Materialien aus Deutschland eingeführt wurden.

Im April 2008 begann die Montage und dank der guten Zusammenarbeit zwischen Monteuren, Ingenieuren und Kaufleuten erreichten wir

einen reibungslosen Verlauf bei der Ausführung.

Unsere Monteure installierten die Lüftungsanlage für den gesamten Bereich sowie die Absaugung der Trockner. Diese Luftleitungen wurden in verzinktem Kanal bzw. mit Wickelfalzrohrleitungen ausgeführt. Die gesamte Abwasserverrohrung – teilweise im Erdreich – wurde mit geschweißtem Edelstahlrohr verlegt.

Die Sandbettfilteranlage wurde durch uns aufgestellt und mit geklebten PVC-U-Kunststoffrohren verbunden, sodass nach mehrmaliger Überprüfung der Wasserqualität das gereinigte Abwasser der Kanalisation zugeführt werden darf.



Neben diesen Arbeiten wurde die bestehende Dunkelstrahlheizung in der Halle überholt und zusätzlich noch zwei direktbefeuerte Lufterhitzer (je 96 kW) installiert, um den Hallenbereich auch im Winter auf Temperaturen von mindestens 18 Grad C aufheizen zu können.

Nach circa 7 Monaten war die Montage beendet und

die Funktion der von uns errichteten Anlagenteile ist bis heute einwandfrei. Die Anlage mit einer Luftmenge von mehr als 100.000 m³/h wurde an unseren amerikanischen Auftraggeber übergeben.

Der Kunde war höchst zufrieden und ist uns bis heute mit dieser Wäscherei und einer weiteren in Holland treu geblieben.



Azubi-Projekt Heizung Lagerhalle

Im Sommer 2009 startete dieses Projekt mit allen Auszubildenden aus dem 3. Lehrjahr.

Von der Planung über die Umsetzung bis hin zur Abnahme sollten die Auszubildenden so die Möglichkeit erhalten, sämtliche betrieblichen Prozesse kennen zu lernen, um somit einen Einblick in alle Bereiche zu bekommen.

Da die Heizkosten für unser Lagergebäude sehr hoch waren, sollte dieses mit einer Deckenstrahlheizung ausgestattet werden.

Wir machten uns mit Eifer an die Arbeit, stellten dabei natürlich auch fest, dass erheblich mehr dazu gehört, ein solches Projekt abzuwickeln als die üblichen, uns

bekannteren Arbeiten. Dazu gehörte z.B. die Vergabe der Baustellennummer. Ein Statiker wurde beauftragt, um die zulässige Dachlast zu überprüfen.

Als die technischen Randbedingungen feststanden, sind Angebote von verschiedenen Lieferanten eingeholt worden. Die daraus resultierenden Preise wurden im Einkauf kalkuliert und zu einem Angebot zusammengefasst. Nach Auftragseingang übernahmen die gewerblichen Azubis die Arbeiten zur Ausführung vor Ort.

Das Azubi-Projekt ist im Februar 2010 erfolgreich abgeschlossen worden. Die Kosten des Projektes beliefen sich auf ca. 30.000 Euro.

Betriebsratswahl 2010

Das Jahr 2010 ist das Jahr der Betriebsratswahlen. Dass heißt, auch bei der Firma Gebr. Becker ist es mal wieder soweit. Nach 4 Jahren Amtszeit des alten Betriebsrates sollte am 16. April 2010 ein neuer Betriebsrat gewählt werden.



Der Wahlvorstand, unter dem Vorsitz von Christoph Tegethoff und den beiden Mitgliedern Birgit Gellert und Philipp Maßmann, traf sich zum ersten Mal am 14.01.2010, um die Wahl vorzubereiten.

Wahlausschreiben, Wahlordnung und Wahlverfahren wurden ausgearbeitet, um einen reibungslosen Wahlgang zu gewährleisten. Auf den veröffentlichten Vorschlagslisten konnten sich die Kandidaten eintragen, um sich zur Wahl zu stellen. 9 Mitarbeiter der Firma GBH stellten sich dieser Aufgabe, um in den nächsten 4 Jahren den Betriebsrat zu bilden.

Am 09.04.2010 wurden diese Listen veröffentlicht, so dass jedem Wahlberechtigten genug Zeit gegeben wurde, sich im Vorfeld über seine Entscheidung Gedanken zu machen.

Pünktlich um 06:00 Uhr öffneten dann am 16.04.2010 die Tore zum Wahllokal. Die ersten Wähler ließen auch nicht lange auf sich warten und eröffneten die Wahl.

Bis 16:00 Uhr war den Wählern der Urnengang möglich. Von 93 Wahlberechtigten fanden dann auch 70 den Weg zur Wahl. 3 Mitarbeiter hatten die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch genommen.

Wie nicht anders zu erwarten war, wurden alle Wahlzettel ordnungsgemäß ausgefüllt und waren somit gültig. Um 16:00 Uhr schloss dann das Wahllokal. Die direkt anschließende Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

Vorsitzender:	Christoph Tegethoff
Stellv. Vorsitzender:	Andreas Meyer
Protokollführer:	Markus Merle
weitere Mitglieder:	Melanie Neumann
	Manfred Eikenberg
Ersatzmitglieder:	1. Manfred Sack
	2. Michael Buschmeier
	3. Christian Scheips

Wir wünschen dem neuen Betriebsrat viel Erfolg bei der Vertretung der betrieblichen Interessen.

Infos zu Gesetzen und Förderrichtlinien in der TGA

Auch in der ersten Jahreshälfte 2010 haben sich wieder wesentliche Veränderungen zu Gesetzen und Verordnungen sowie bei Förderrichtlinien im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung ergeben:

- Am 01.03.2010 ist das neue **Wasserhaushaltsgesetz** in Kraft getreten. Das Gesetz ist jetzt durch den neu geschaffenen Paragraphen § 5 »Allgemeine Sorgfaltspflicht« erheblich verschärft worden. Dies hat zur Folge, dass jeder, der an der Planung, der Aufstellung oder dem Betrieb einer Anlage, die mit wassergefährdenden Stoffen arbeitet, beteiligt ist, vom Gesetzgeber in die Pflicht genommen wird, Schutzmaßnahmen zu ergreifen.
- Die neue **Vergabeverordnung (VgV) für öffentliche Aufträge** ist am 11.06.2010 in Kraft getreten. Damit steht nun in Ergänzung zur VOB 2009 Teil A vom 31.07.2009 eine angepasste Vergabeverordnung zur Verfügung.
- Die am 03.05.2010 verfügte Haushaltssperre des **BAFA – Marktanreizprogramms** in Höhe von 115 Mio. Euro ist vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags am 7. Juli 2010 aufgehoben worden. Ab dem 12. Juli nimmt das BAFA wieder Förderanträge nach der neuen Förderrichtlinie entgegen. Es sind diverse Änderungen zu beachten.
- Das Programm **Energieeffizient-Sanieren** der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zur »Optimierung der Wärmeverteilung in bestehenden Heizungsanlagen« (431) ist seit dem 01.04.2010 mit folgenden Änderungen gültig. Der Zuschuss beträgt 25% der Kosten ab einer Investitionssumme von mindestens 600 Euro.



Logoumstellung jetzt vollendet

Nach der Präsentation des neuen Firmenlogos zu unserem Firmenjubiläum am 22. August 2009 haben wir in allen Bereichen das neue Firmenlogo eingeführt.

Als Neuerungen zu den Firmenfahrzeugen und dem neuen Geschäftspapier tragen alle gewerblichen Mitarbeiter zu der üblichen Firmenkleidung jetzt auch dunkelblaue Polo-, Sweat- und T-Shirts mit dem neuen Logo. Auch der alte Pylon wurde neu gestaltet und ist nun ein echter »Hingucker«.



Weihnachtsfeier 2009

Die Weihnachtsfeier 2009 fand dieses Mal in Kollerbeck statt. Geplant war eine Busfahrt mit anschließender Wanderung in die Gaststätte »Zum Fuhrmann«.

Dort sollten ein tolles Büfett und eine Liveband auf uns warten. Aufgrund der schlechten Wettervorhersage zwei Tage vor der Weihnachtsfeier, wurde die Wanderung kurzfristig abgesagt. Stattdessen trafen wir uns alle auf dem Firmenparkplatz, um direkt mit dem Bus nach Kollerbeck zu fahren.

Nach einem guten Essen wurde zu Musik bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert. Ein Highlight war die Einlage von Dieter Heinemann und Dennis Nickel, die den Schlagzeuger und den Gitarristen der Band ablösten, um zu zeigen, was sie musikalisch drauf haben. Wir freuen uns jetzt schon auf die Weihnachtsfeier 2010!

+++ AUSGABE 03 +++ AUSGABE 03 +++ AUSGABE 03 +++ AUSGABE 03 +++

Vorschau Ausgabe 03

- +++ Strahlentherapie St. Ansgar Krankenhaus +++
- +++ Octapharma Springe +++
- +++ Sommerfest mit Gesundheitstag +++
- +++ Auslandseinsätze Polen und Rumänien +++
- +++ Systempartnerschaft Stiebel Eltron +++



Arbeitsjubiläen im 1. Halbjahr 2010

Steffen Pfeiffer	20 Jahre	20.02.1990
Friedhelm Zunklei	25 Jahre	11.03.1985
Wilhelm Peters	10 Jahre	25.04.2000
Detlef Frank	20 Jahre	14.05.1990
Margit Liene	10 Jahre	29.05.2000
Joachim Senftleben	25 Jahre	18.06.1985
Dirk Johanning	10 Jahre	01.07.2000

Karriere:

Dominik Hengst und **Gerd Schröder** wurden nach erfolgreicher Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK übernommen.

Hochzeiten:

Rudolf Schmidt	05.09.2009
Edin Zenunaj	11.12.2009
Artur Derksen	06.03.2010
Christoph Tegethoff	31.07.2010

Neue Mitarbeiter:

Sebastian Pytlik Anlagenmechaniker seit 01.05.2010
Gabor Bajan Helfer Anlagenbau seit 17.05.2010

Neue Auszubildende ab dem 01.08.2010:



Benjamin Bredtmann Industriekaufmann
Felix Borutta Anlagenmechaniker SHK
Artur Kett Anlagenmechaniker SHK
Ramzi Gafsi Anlagenmechaniker SHK
Erich Quadrizius Anlagenmechaniker SHK

Babyboom 2010

Nils Becker	Lukas	28.12.2009
Christoph Tegethoff	Greta Pauline	04.01.2010
Daniela Meroth	Sophia	15.03.2010
Christiane Marx	Joris	05.07.2010

Impressum

Herausgeber:
Gebr. Becker GmbH & Co. KG
Zur Lüre 47
37671 Hörter

T 05271 6804-0
F 05271 6804-50
www.gebr-becker.com
kontakt@gebr-becker.com

Redaktion:
Mark Becker, Nils Becker, Nina Dietz, Thorsten Heidemeyer,
Katharina Rosenbaum, Peter Rüsche, Philipp Maßmann,
Sascha Zeisberg

Layout:
Michael Knop, moregrafix – büro für grafikdesign

Druck:
Huxaria Druckerei GmbH

Auflage:
500 Stück

Erscheinungsdatum:
Juli und Dezember